

26.10.2022 - 12:01 Uhr

QS World University Rankings: Nachhaltigkeit 2023

London (ots/PRNewswire) -

Bekannt gegeben: Die weltweit führenden Universitäten für Nachhaltigkeitswirkung

QS Quacquarelli Symonds (QS), das weltweit tätige Analysehaus für Hochschulbildung, hat heute die ersten [QS World University Rankings Sustainability](#) veröffentlicht, ein neues Modell zur Bewertung der Maßnahmen, die Universitäten ergreifen, um die dringendsten ökologischen und sozialen Probleme der Welt anzugehen.

QS bewertete über 1.300 Hochschuleinrichtungen, die bestimmte Zulassungsvoraussetzungen erfüllen¹. Davon sind 700 in dieser Rangliste aufgeführt. Die **University of California, Berkeley, ist** weltweit führend, da sie sowohl in der Kategorie *Umweltverträglichkeit* als auch in der Kategorie *Sozialverträglichkeit* die höchste Punktzahl erreicht hat, die jeweils 50 % der Gesamtpunktzahl ausmacht. Dahinter folgen zwei kanadische Einrichtungen, die University of Toronto (2) und die University of British Columbia (3).

QS World University Rankings: Sustainability 2023: Top 20

2023 Hochschule	Land
1 University of California, Berkeley (UCB)	USA
2 University of Toronto	Kanada
3 University of British Columbia	Kanada
4 The University of Edinburgh	Großbritannien
5= The University of New South Wales (UNSW Sydney)	Australien
5= The University of Sydney	Australien
7 The University of Tokyo	Japan
8 University of Pennsylvania	USA
9 Yale University	USA
10 The University of Auckland	Neuseeland
11 Uppsala University	Schweden
12 Lund University	Schweden
13 University of Glasgow	Großbritannien
14 University of California, Davis	USA
15 Aarhus University	Dänemark
16 University of Oxford	Großbritannien
17 Western University	Kanada
18 Newcastle University	Großbritannien
19 University of Cambridge	Großbritannien
20 Harvard University	USA

© QS Quacquarelli Symonds 2004-2022 TopUniversities.com All Rights Reserved.

Bei der Entwicklung des Konzepts und der Methodik für die [QS World University Rankings Sustainability](#) hat QS eine umfassende Beratung eingeleitet, an der sein 50-köpfiger wissenschaftlicher Beirat², Vertreter von Hunderten von Universitäten weltweit, Tausende von Studenten sowie Datenpartner bei Scopus/Elsevier³ und der Yale University beteiligt waren.

Die Ergebnisse zeigen, dass **Deutschland mit 39 Einrichtungen das drittstärkste Land** in der Rangliste ist, wobei die Technische Universität München mit Platz 109 weltweit am besten abschneidet.

QS World University Rankings: Nachhaltigkeit 2023: Deutsche Hochschulen im Ranking

2023 Rang	Hochschule
109	Technische Universität München
161-170	Ludwig-Maximilians-Universität München
221-240	Universität Göttingen
221-240	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
241-260	Universität Hamburg
241-260	Freie Universität Berlin
241-260	Technische Universität Berlin (TU Berlin)
261-280	Universität zu Köln
261-280	Goethe-Universität Frankfurt am Main
261-280	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

281-300	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
281-300	RWTH Aachen Universität
301-320	Humboldt-Universität zu Berlin
321-340	Eberhard Karls Universität Tübingen
341-360	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
341-360	Universität Potsdam
361-380	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
361-380	Universität Stuttgart
361-380	Universität Konstanz
381-400	KIT, Karlsruher Institut für Technologie
401-450	Technische Universität Dresden
401-450	Universität Leipzig
401-450	Universität Bremen
451-500	Leibniz Universität Hannover
501-550	Technische Universität Darmstadt
551-600	Universität Hohenheim
551-600	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
551-600	Universität Jena
551-600	Ruhr-Universität Bochum
551-600	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
551-600	Universität Bayreuth
601+	Universität Duisburg-Essen
601+	Justus-Liebig-Universität Gießen
601+	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
601+	Julius-Maximilians-Universität Würzburg
601+	Philipps-Universität Marburg
601+	Universität Bielefeld
601+	Technische Universität Braunschweig
601+	TU Dortmund Universität

© QS Quacquarelli Symonds 2004-2022 <https://www.topuniversities.com/>

Jessica Turner, CEO von QS, sagt: „Die Entwicklung von Covid-19-Impfstoffen ist nur ein aktuelles Beispiel für den Einfluss von Universitäten, die zusammenarbeiten, um eine weltweite Krise zu lösen. Universitäten sind in einer einzigartigen Position, um globale Bemühungen um einen ökologischen und sozialen Wandel anzuführen, sei es durch Forschung, Lehre oder gesellschaftliches Engagement. QS möchte Studieninteressierten einen unabhängigen Einblick in die Leistungen der Universitäten bei der Verbesserung der Nachhaltigkeit geben.“

„Wir wollen die Universitäten auch bei der Überwachung und dem Benchmarking ihrer Fortschritte unterstützen, während sie sich bemühen, ihre ESG-Strategien⁴ umzusetzen und Lösungen für noch nie dagewesene globale Herausforderungen zu finden.“

Höhepunkte: Deutschland

Der Gesamtrang der in den *QS World University Rankings Sustainability* aufgeführten Universitäten wird durch die Summe der Ergebnisse in zwei Kategorien bestimmt:

- **Umweltauswirkungen** (Zusammenfassung von drei Indikatoren: *Nachhaltige Institutionen*, *nachhaltige Bildung* und *nachhaltige Forschung*)
- **Soziale Auswirkungen** (die fünf Indikatoren zusammenfassen: *Gleichheit*, *Wissensaustausch*, *Auswirkungen der Bildung*, *Beschäftigungsfähigkeit* und *Chancen* sowie *Lebensqualität*).

Deutsche Hochschulen: Leistung nach Indikator

- Die **Technische Universität München** (Rang 109) ist in 3/8 der QS-Kennzahlen national führend. Dazu gehören:
- **Nachhaltige Bildung**, bei dem sie weltweit auf Platz 35 rangiert. Mit diesem Indikator wird bewertet, inwieweit die Hochschulen ihre Studierenden dazu erziehen, die Umwelt zu verstehen und etwas für sie zu tun.
- **Nachhaltige Forschung**, die angibt, dass sie hochwirksame Forschung in Bereichen betreibt, die auf bestimmte *Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen*⁶ (SDGs) ausgerichtet sind
- **Lebensqualität**. Dieser Indikator berücksichtigt unter anderem Daten zu Forschungsergebnissen in Bezug auf bestimmte SDGs (1, 2, 3 und 6), Gesundheitsoptionen auf dem Campus, den *Luftqualitätsindex* und den *subjektiven Wohlfühlfaktor*.
- Die **Universität Konstanz** (Bereich 361-380) ist Deutschlands bestplatzierte Institution im Bereich **Nachhaltige Institutionen**, der sich mit der Strategie und dem Betrieb von Institutionen befasst, die auf eine ökologisch nachhaltige Zukunft ausgerichtet sind.
- Die **Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg** (Bereich 341-360) belegt den ersten Platz in Deutschland im Bereich **Gleichstellung**. Der Schwerpunkt liegt auf Forschungsergebnissen, die auf die SDGs 5 und 10 (Gleichstellung der Geschlechter und Abbau von Ungleichheiten) ausgerichtet sind, sowie auf einer Reihe von Diversitäts- und messbaren Inklusivitätselementen.
- Mit acht Universitäten unter den Top-100 der Welt beim **Wissensaustausch** stellt dieser Indikator eine starke Leistung deutscher Einrichtungen dar, was auf ein hohes Maß an nationaler und internationaler Zusammenarbeit in der Forschung zur

Förderung des Wissens und zur Verbesserung der akademischen Standards rund um den Globus hindeutet. Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** (Bereich 361-380) ist der nationale Spitzenreiter in dieser Kennzahl.

- Die **Ludwig-Maximilians-Universität München** (Bereich 161-170) erreicht die höchste Punktzahl in der Kategorie **Bildung für die Gesellschaft**, die sich auf die Forschungsleistung im Hinblick auf das SDG 4, die QS-Umfragen unter Akademikern und Alumni, den *Academic Freedom Index*⁵, den Nettostrom international mobiler Studierender und die Bruttoabsolventenquote bezieht.
- Das **KIT, Karlsruher Institut für Technologie** (Bereich 381-400) genießt den höchsten Rang für den Indikator **Beschäftigung und Chancen**.

Der jüngste Bericht der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung zeigt, dass sich die Fortschritte bei der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) im zweiten Jahr in Folge verlangsamt haben. 7 Der globale Hochschulsektor kann jedoch eine wichtige Rolle bei der Umkehrung dieser Verlangsamung nach der Pandemie spielen.

Dr. Andrew MacFarlane, Leiter des QS-Rankings, sagt: „Dieses Ranking sucht nach Anzeichen dafür, dass sich die Universität für die Gesellschaft, in der sie existiert und von der sie abhängt, einsetzt und bereits etwas bewirkt. Indem wir den Einfluss ihrer Alumni, die Ausrichtung ihrer Forschung auf die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung oder ihre Politik und Governance hervorheben, hoffen wir, dass dieses Ranking dazu dient, die Bemühungen der Universitäten zur Bewältigung der globalen Herausforderungen, vor denen wir alle stehen, weiter zu intensivieren.“

Die detaillierte Methodik der *QS World University Rankings: Sustainability* ist [hier](#) verfügbar.

Die vollständigen Rankings auf www.TopUniversities.com verfügbar.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1503777/QS_World_University_Rankings_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/qs-world-university-rankings-nachhaltigkeit-2023-301659641.html>

Pressekontakt:

Simona Bizzozero,
Direktorin für Kommunikation,
QS Quacquarelli Symonds,
simona@qs.com,
+ 44(0)7880620856

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018548/100897268> abgerufen werden.